

Ein grandioser, fulminanter Orchester-Auftritt

GRENCHE Am vergangenen Sonntag lud das neu gegründete 'Regionale Jugendsinfonie-Orchester Rjso' zum Konzert in die Zwingli-Kirche ein. Sein Debüt gab es bereits am Samstag im Konzertsaal in Solothurn.

LARS GROSSENBACHER (TEXT, BILDER)

Die rund 35 Musikerinnen und Musiker des 'Regionalen Jugendsinfonie-Orchesters Rjso' haben für ihr erstes Konzert-Double seit Monaten geprobt und präsentierten am vergangenen Sonntag in der Grenchener Zwingli-Kirche einen eindrücklichen musikalischen Streifzug von der Barock- bis in die Neuzeit. Für ihren grossartigen Auftritt ertenteten die Jugendlichen viel Beifall. Auch die Leiterin der Musikschule Grenchen, Christa Vogt, zeigte sich sehr zufrieden. "Es war der erste Auftritt, ein neues Projekt, da waren natürlich alle sehr gespannt." Der Auftritt in Grenchen war sogar noch besser als jener am Vortag in Solothurn, auch weil ei-

ne gewisse Spannung bereits abgefallen war. Viele Leute kamen aus Neugier und alle waren sich einig: "Die Gründung eines Jugendsinfonie-Orchesters war längst fällig", so Christa Vogt. Es ist ein wichtiges Bindeglied zu den städtischen Orchestern. Auch deren Mitglieder waren teilweise vor Ort und ebenfalls einer Meinung. "Das war eine grandiose Leistung."



Gut gelaunt geben sich die drei Violinistinnen: **NOËL ZÜRCHER, JAELE ZÜRCHER** und **RAHEL BURGER**.



Die Jungs scheinen im Jugendsinfonie-Orchester Rjso eindeutig in der Minderzahl zu sein: Hier **JONATHAN WEPFER**, er spielt das Fagott, mit der Klarinettenspieler **LIVIA ECKERT**, und **JULIA KURTH**, Oboe.



Das **REGIONALE JUGENDSINFONIE-ORCHESTER RJSO** - ein junges Ensemble, das zum ersten Konzert nach Grenchen in die Zwinglikirche einlud und tags zuvor in den Konzertsaal in Solothurn.



Früh übt sich, wer ein Meister werden will - sie tun das eindrücklich: Konzertmeisterin **LENA TAUTSCHER**, Violine, **EMREKAN DEGER**, Violoncello, und **NOEMI KUHN**, Viola.



Die vier Damen geben ein illustres Quartett ab: **LARA VON DÄNIKEN**, **MATHURA VANNITHAMBY**, **SARA DIMASI** und **FABIENNE STEINER**, alle spielen Violine.



Und hier das nächste musikalische Trio: zwei Flötenspielerinnen und eine Saxophonistin: **SABRINA ROTH** und **MICHELE FLURY** mit **ANNINA HELMY**.



Sie sind stolz auf das gelungene Konzert in der Zwingli-Kirche: **GIULIA HAUSENER**, Violine, **TANJA KURTH**, Viola, und **MINEA FENZEL**, ebenfalls Viola.

Firmen im Blickpunkt

Ein Symposium für alle – mit renommierten Gästen

SOLOTHURN Zu einem Symposium mit hochkarätigen Gästen lädt die Stiftung SNE. Tanja Gutmann erzählt über ihre Hirntumor-Diagnose, Prof. Dr. Dr. Roland Benedikter – er hat unter anderem Hillary Clinton beraten – über Science-Fiction-Medizin. Und das sind nur zwei Highlights aus einem spannenden Mix verschiedener Gesundheitsthemen.

SABINE BORN (TEXT)

«Das SNE-Symposium wird für Mitarbeitende im Gesundheitswesen als Weiterbildung angerechnet, ist aber auch für Laien überaus spannend und gut verständlich», sagt Stefan Kaufmann, Präsident der SNE-Stiftung, die sich der Förderung von Naturheilkunde und Erfahrungsmethoden verschrieben hat und unter dem Patronat der EKG-Gesundheitskasse steht.

Eröffnet wird das Symposium mit einem Talk mit Tanja Gutmann. Die Ex-Miss-Schweiz spricht über ihre Hirntumor-Diagnose und ihren Umgang damit – in einem persönlichen Gespräch mit SRF-Moderator Dani Fohrler, und nimmt damit gleich den roten Faden des Symposiums auf: «Wege zur Gesundheit». «Es führen bekanntlich viele Wege nach Rom und so ist es auch mit der Gesund-



Stefan Kaufmann, Stiftungspräsident der SNE-Stiftung und stellvertretender Geschäftsführer der EKG-Gesundheitskasse. (Bild: zVg.)

heit», erklärt Stefan Kaufmann. «Man kann seine Gesundheit auf vielerlei Art und Weise positiv und nachhaltig beeinflussen.»

Lebertran oder Jungbrunnen

Rund um dieses Thema referieren hochkarätige Referenten in Kurzreferaten oder ausführlicheren Vorträgen. «Omega-3-Fettsäuren – Lebertran oder ewiger Jungbrunnen» ist ein Thema. Es geht um «Sterne in unserem Leben», Diabetes, Bioresonanz, Darm-

gesundheit, Schüssler Salze und vieles mehr. «Viele Themen also, die interessieren, wer sich im Alltag mit Gesundheitsthemen auseinandersetzt.» Et was ausführlicher behandelt werden Themen in den Vorträgen, ohne dass die Referenten die Latte zu hoch ansetzen würden. «Ich war letztes Jahr erstaunt, wie viele Interessierte neben den Fachleuten in den Vorträgen sass», erzählt Stefan Kaufmann.

Kaum verwunderlich bei so profilierten Referenten. Zum Beispiel Prof. Dr. Claudia Witt. Sie spricht über die Interaktion zwischen Körper und Psyche, «eine Referentin, der es gelingt zwischen Schul- und Komplementärmedizin zu vermitteln, integrierend zu wirken», erklärt Stefan Kaufmann, dem unter anderem auch daran gelegen ist, den Graben zwischen Schul- und Komplementärmedizin zu überbrücken, der sich für Chancengleichheit ausspricht und von zwei sich ergänzenden Systemen ausgeht.

Gast bei Aeschbacher

Am Symposium sprechen wird auch Galsan Tschinag. Er ist Germanist, Schriftsteller, Schamane und Stammesoberhaupt der Tuwa im Hohen Altai in der Mongolei. Er war 2010 bereits Gast in Kurt Aeschbachers Talk-Sendung und hat den Fernsehmoderaten von seinem Tinnitus-Leiden geheilt. «Jeder Referent ist eine Koryphäe auf seinem Gebiet und es ist unserem guten Netzwerk zu verdanken, dass sie an das SNE-Symposium nach Solothurn reisen», so Stefan Kaufmann.

Dazu gehört unter anderem auch Prof. Dr. Dr. Roland Benedikter, ein renommierter Soziologe und Politikwissenschaftler, ein weltweit anerkannter Philosoph, der auch bereits Hillary Clinton oder den österreichischen Politiker Wolfgang Schüssel beraten hat. Benedikter spricht über Science-Fiction-Medizin, über «Kopfverpflanzen und Verstandaufladen» oder anders gesagt «vom Heilen des Kranken zum Verbessern des gesunden Körpers».

Und die Liste liesse sich fast beliebig fortführen mit interessanten Referaten und Themen und einer Ausstellung, die ebenfalls viele Wege zur Gesundheit aufzeigt ...

> 7. SNE-SYMPOSIUM

Wege zur Gesundheit. Eröffnungstalk mit SRF-Moderator **Dani Fohrler** und Ex-Miss-Schweiz **Tanja Gutmann**. Ausserdem: Ausstellung – Kurzreferate – Vorträge

Die Gäste sind hochkarätig, die Preise moderat. Die Ausstellung ist gratis, für die Kurzreferate bezahlt man zehn Franken, für einen Zweitagespass 65 Franken inklusive Fachvorträge und Kurzreferate.

6. bis 8. Oktober
Landhaus, Solothurn
www.stiftung-sne.ch

NEWS



GRENCHE Mythen der Notfallmedizin

In der Reihe der Erwachsenenbildungs-Anlässe der röm.-kath. Kirche spricht Dr. Wolf Hautz, MME, Oberarzt am Universitären Notfallzentrum des Inselspitals in Bern, über einige der häufigsten Mythen der Notfallmedizin. Zu zahlreichen Themen halten sich Vorstellungen in den Medien und der Bevölkerung, die teilweise weit von der Realität entfernt sind. Dienstag, 4. Oktober, 19 Uhr im Eusebiushof. Eintritt frei (Kollekte). Nach dem Vortrag wird ein Apéro offeriert.

GRENCHE Kanalisationsarbeiten

Die am Montag beginnenden Bauarbeiten an der Kanalisation in der Kirchstrasse dauern voraussichtlich bis Mitte Dezember. Die Durchfahrt im Abschnitt «Bettlachstrasse – Rainstrasse» wird für den Durchgangsverkehr stark behindert sein. Hauptsächlich in den Kreuzungsbereichen Bettlachstrasse und Rainstrasse kann es zu Verkehrs- bzw. Zufahrtsbehinderungen kommen. Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist jederzeit gewährleistet. Die Wegführung ist signalisiert.